

Marokko fängt über 1.100 Asylsuchende ab

Rabat. Marokkos Armee hat nach eigenen Angaben in der Nacht zum Montag mehr als 1.100 Menschen abgefangen, die in die spanischen Exklaven Ceuta und Melilla gelangen wollten. Wie *AFP* am Dienstag berichtete, wurden die aus mehreren afrikanischen Ländern stammenden Geflüchteten in den Städten Nador, M'diq und Fnideq aufgegriffen. Melilla und Ceuta haben die einzigen Landgrenzen der EU mit Afrika. Die Städte sind deshalb häufig Ziel von Menschen, die - ohne Aussicht auf Visa - nach Europa gelangen wollen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/466373.marokko-faengt-ueber-1-100-asylsuchende-ab.html>